

Generalversammlung des Männergesangvereins Ötisheim e.V.

Der MGV Ötisheim hielt am 25. März seine diesjährige Generalversammlung ab. Die Versammlung erhielt einen Rückblick über ein Jahr mit vielen großen und auch kleineren Aktivitäten wie Konzertauftritten, Sängerbesen, Ständchen und geselligen Veranstaltungen. Nach der erteilten Entlastung des Vorstands wurden bei den Wahlen der stellvertretende Vorstand Hans Keller auf ein weiteres Jahr im Amt bestätigt. Eine Veränderung gab es beim Amt des Schriftführers: Walter Stang rückte nach, da Horst Eisenmann nach 20 Jahren nicht mehr kandidierte. Ebenso löste Walter Repple den bisherigen zweiten Kassier Edmund Waidelich ab.

Nach der Eröffnung der Versammlung in der Sternenschanz mit dem Volkslied „Wo die bunten Wälder rauschen“ und nach der Begrüßung durch Vorstand Ernst Metzler wurde zunächst der Toten des vergangenen Vereinsjahrs gedacht: Eugenie Metzle – Frau eines früheren Zweiten Vorstands, Adolph Ayasse – Freund und Gönner des Vereins und Manfred Jaggy – ein langjähriger, treuer Sängerkamerad. Musikalisch wurde das Gedenken umrahmt mit „Stumm ruht der Sänger“.

Anschließend gab Vorstand Ernst Metzler einen Rückblick aufs vergangene Vereinsjahr. So habe zwar der Sängerbesen Ende 2010 wohl wegen des winterlichen Wetters einen kleinen Einbruch bedeutet, aber schon jetzt im Februar 2011 hätte der Besen die meisten Besucher überhaupt gehabt. Der Besentermin scheine in den Kalendern der Ötisheimer ein fester Termin zu werden. Ernst Metzler ließ darüberhinaus die traditionell Maiwanderung, den Vereinsausflug ins Hohenlohische, die Teilnahme an den Chortagen in Mühlacker und das Silcher-Konzert im Oktober 2010 Revue passieren. Musikalisch sei man zwar meist auf der Höhe, jedoch müssten Erfolge mittlerweile durch langes, hartes Arbeiten erkämpft werden.

Für die letzte Veranstaltung, den Chorverbandstag in der Erlentalhalle am 20. März hat Vorstand Metzler eine Mail von Verbandschef Rolf Czudzowitz, erhalten, in der dieser die Ausrichtung des Verbandstages und die fast professionelle Bewirtung der Gäste lobte. Noch nie habe er gesehen, dass eine Halle voller Besucher so schnell mit Speisen und Getränken versorgt worden sei. Der MGV und seine Helfer hätten das Sängertreffen würdig umrahmt und sich hervorragend um die Gäste gekümmert.

Im Themenbereich Sängerbestand, Sängerwerbung und Sangesqualität betonte Ernst Metzler weiter, dass man mit ca. 45 aktiven Sängern zwar einer der größten aktiven Männerchöre des Chorverbands Enz sei, dass man aber größte Bedenken im Blick auf die Fähigkeit zu Sangesauftritten haben müsse, da u.a. im ersten Tenor Sänger fehlten, was eine starke Basslastigkeit zur Folge habe. Eine spätere Diskussion schloss sich zu diesem Thema an.

Sängervorstand Hans Keller gab die statistischen Zahlen zum Besuch der Singstunden bekannt, insgesamt lag die Singstundenbeteiligung im Durchschnitt bei 83,5 % - eine leichte Steigerung zum Vorjahr. Das Durchschnittsalter der 48 aktiven Sänger liegt bei 67 Jahren. Hans Keller lobte das insgesamt vorhandene Engagement, wobei diejenigen, die nie oder nur vereinzelt gefehlt hatten, namentlich erwähnt wurden. Nie gefehlt hatten Karl Schollenberger und Werner Hahn.



Die Vorstandschaft auf der Generalversammlung: Vorsitzender Ernst Metzler, Sängervorstand Hans Keller beim Vortrag des Berichts und Schriftführer Horst Eisenman (nicht auf dem Bild: Kassier Joachim Wetzel)

Schriftführer Horst Eisenmann bestätigte die Angaben des Vorstands durch weitere Informationen zu gewesenen Veranstaltungen. Der abtretende Schriftführer wurde von Ernst Metzler für seine 20-jährige Tätigkeit in diesem Amt gelobt – auf dem Verbandstag hat Horst Eisenmann bereits die Ehrennadel und eine Urkunde dafür erhalten. Vom MGV erhielt er noch einen Geschenkkorb.

Im Bericht des Kassiers Joachim Wetzel kam zum Ausdruck, dass die Geldpolitik des Vereins, der Blick auf den Substanzerhalt, seine Kontinuität findet. Der Verein steht mit einem ausgeglichenen Verhältnis von Ausgaben und Einnahmen gut da. Insgesamt habe der Verein trotz manchmal hoher Ausgaben nichts an finanzieller Substanz eingebüßt. Die Kassenprüfer Peter Heugel und Karl Schollenberger bestätigten Joe Wetzel die einwandfreie Führung der Kasse. Auf Antrag von Ehrenvorstand Konradin Albrecht wurde die gesamte Vorstandschaft entlastet.

Beim Punkt Ehrungen wurde daran erinnert, dass Sängerkamerad Josef Dursch auf dem Chorverbandstag in der Erlentalhalle die Ehrennadel mit Urkunde für 65-jährige Tätigkeit als aktiver Sänger erhielt. Vom Verein geehrt wurde Edmund Waidelich – 12 Jahre als zweiter Kassier tätig und von Ernst Metzler als Mann für alle Fälle bezeichnet durch die Überreichung eines Geschenkkorbs geehrt. Edmund Waidelich scheidet aus dem Amt aus und stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. Eine weitere Vereinsehrung stand an: Oskar Burkert sollte für 25 Jahre Engagement als aktiver Sänger die goldene Ehrennadel und die Ehrenmitgliedschaft der MGV erhalten. Die Ehrung wird in Kürze nachgeholt, weil Oskar Burkert nicht anwesend sein konnte.



Geehrte MGV'ler: Horst Eisenmann (20 J. Schriftführer; Mitte links) und Edmund Waidelich (12 J. Zweiter Kassier und Mann für alle Fälle; Mitte rechts)
Links Sängervorstand Hans Keller / rechts Vorstand Ernst Metzler

Im Folgenden bedankte sich Ernst Metzler bei allen, die es überhaupt erst möglich machen, dass der Verein erfolgreich auftreten und Veranstaltungen durchführen kann: die Sänger, die ziemlich regelmäßig in die Singstunden kommen; der Chorleiter, Dr. Budday, der durch seinen Qualitätsanspruch zu besseren Leistungen anspornt; die Sängerfrauen und z.T. auch deren Töchter, ohne die bewirtende Veranstaltungen so nicht durchführbar wären; der Ausschuss, der auch schon einmal spontan nach der Singstunde zu Sitzungen zusammenkommt; die Vorstandskollegen, die eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ermöglichen; die Stimmführer, die z.B. für die Telefonketten verantwortlich sind. Im einzelnen nannte er noch Edmund Waidelich, der im Vorfeld von Veranstaltungen für alle möglichen Aufgaben zu haben ist; Friedmann Güller, der die Krankenbesuche übernimmt und Heinz Hollstein, der als Unterhalter schon manche Veranstaltung bereichert hat. Stefan Mast, der webmaster des MGV, wurde von der Versammlung begrüßt, man wünschte ihm schnelle Genesung von seiner Krankheit. Ohne das Mitwirken der Genannten wären weder die Konzerte, die Veranstaltungen oder auch gesellige Stunden einfach nicht möglich.

Die Neuwahlen gingen zügig vonstatten, da die Amtsinhaber der zu wählenden Positionen sich nochmals zur Verfügung stellten oder weil sich schnell Ersatz fand.

Gewählt wurde für ein weiteres Jahr Hans Keller zum zweiten Vorsitzenden bzw. zum Sängervorstand. Nachfolger des nicht mehr kandidierenden Schriftführers Horst Eisenmann wurde Walter Stang. Für den ausscheidenden zweiten Kassier Edmund Waidelich rückte Walter Repple auf. Für die frei werdenden Stellen als Beisitzer, die Walter Stang und Walter Repple inne hatten, stellten sich neu zur Verfügung: Roland Christian und Manfred Tischhauser. Nach abgelaufener Amtszeit und erneut bestätigt wurden die Beisitzer: Manfred Common, Gerhard Hentschke und Frank Jaggy.

Ernannt bzw. bestätigt wurden: Kleiderwart Rolf Velte; das Amt des Pressewarts wird nun vom Schriftführer ausgeübt; die Stimmführer heißen weiter Friedemann Güller,

Walter Repple, Edmund Waidelich und Peter Heugel. Vizedirigenten sind weiterhin Peter Jaggy und Ernst Metzler. Vertreter beim Chorverband Enz: Ernst Metzler; Vertreter im Vorständegremium der Gemeinde Ötisheim bleibt Manfred Common.

Auch die geplanten Termine für das laufende Sängerjahr wurden erwähnt: Zunächst steht die Maiwanderung auf dem Plan; am 14. Mai richtet der MGV das Gastkonzert des Montanara-Chors aus. Ende Juli (29. – 31.07) wird uns der diesjährige Ausflug nach Ruhpolding führen. Während des Ausflugs haben Dietmar Hermann und Gerhard Hentschke runde Geburtstage. Voraussichtlich am 22. Oktober wird das diesjährige Jahreskonzert stattfinden und das Jahr wird am 17.12.2011 mit der Weihnachtsfeier ausklingen. Insgesamt erweist sich der Jahreskalender als sehr umfangreich, da viele runde Geburtstage anstehen, für die z.T. sicher noch Ständchen einzuplanen sind.

Eine sachliche und konstruktive Diskussion schloss sich zum Thema der Frage der Zukunftssicherung des Vereins an. Ernst Metzler schilderte die Ausgangslage, die festzustellende Überalterung. Die Versammlung diskutierte ernsthaft und bemühte sich um Lösungen. Ein gesonderter Bericht zu diesem Thema wird folgen.



Chorleiter Dr. Wolfgang Budday beim Dirigieren und Kassier Joachim Wetzel beim Singen

Mit dem Schlusschor „Heimatlied“ klang die Generalversammlung des MGV aus.